

## Ein deutsches Unterseeboot in Amerika.

Auf einer Streife über den Atlantischen Ocean.

Berlin, 8. Oktober.

Der Vertreter des Wolffschen Bureaus meldet aus Newport (Rhode Island):

Das deutsche Unterseeboot „U 53“ ist aus Wilhelmshaven hier eingetroffen. Es hat den Ocean in 17 Tagen durchquert. Es wurde von dem amerikanischen Unterseeboot „D 2“ in den Hafen geleitet. Kommandant Rose tauschte mit dem Rearadmiral Knighi, dem Kommandanten der Marinestation, Besuche aus, wobei er ihm mitteilte, er bereite sich für die Abfahrt am Abend vor. Zwei Stunden nach der Ankunft verließ „U 53“ wieder den Hafen.

Wie das Wolffsche Bureau an zuständiger Stelle erfährt, handelt es sich um eines S. M. U-Boote, das auf einer Streife über den Atlantischen Ocean den angegebenen Hafen der Vereinigten Staaten von Amerika angelassen hat. Das Auslaufen erfolgte, ohne daß Brennstoff oder anderes Material ergänzt wurde.

### Depeschen für den deutschen Botschafter.

Newport (Rhode Island), 8. Oktober.

Das Reutersche Bureau meldet:

Das deutsche Unterseeboot „U 53“ ist nach einer Reise von 17 Tagen aus Wilhelmshaven hier eingetroffen. Es soll Depeschen für den deutschen Botschafter Grafen Bernstorff mitgebracht haben. Nach einem Aufenthalt von zwei Stunden in Newport ist das U-Boot mit unbekannter Bestimmung wieder ausgelaufen. Es führt zwei Kanonen und acht Torpedorohre und besitzt eine Funkprüheinrichtung.